

1. Mais-Labyrinth in Erfurt

Beigesteuert von Klaus Fischer
15. 07. 2009
Letzte Aktualisierung 15. 07. 2009

Das 1. Erfurter Mais-Labyrinth wurde am 1. Juli 2009 eröffnet und liegt etwas versteckt am Rande des Gewerbegebietes Demminer Straße. Hier können Jung und Alt in einem 3500 m umfassenden Wegenetz in einem Maisfeld eine aufwendige Konfiguration ablaufen.

Das dies Spaß macht, haben die ersten Besucher bereits erlebt und bestätigt. Aber nicht nur das Ablaufen und Finden der einzelnen Bilder macht Spaß, sondern es versteckt sich auch ein Worträtsel im grünen Areal. Wer die gefundenen Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zusammenfügt, das Lösungswort einwirft, kann bei etwas Glück einen der schönen Preise gewinnen.

Mit dem Anlegen der originellen Figuren im Labyrinth haben sich die Macher um Jens Goy viel Mühe gegeben und einige Erfurt-typische Symbole im Mais versteckt. Neben der Silhouette des Doms und der Severikirche kann man das Erfurter Rad, ERFURT und 2009 als Schriftzug, eine große Thüringer Bratwurst mit Brötchen und Senf, sowie stilisierte Blumen entdecken und ablaufen.

Das Wegenetz

Guter Überblick Damit die Besucher auf dem Senf der Bratwurst nicht ausrutschen wurden die Wege vorsorglich mit Strohhäcksel abgedeckt. Schnelle &Pfadfinder" sollen das Wegenetz schon in weniger als 30 Minuten geschafft haben. Aber man kann sich ruhig Zeit lassen und das Erlebnis genießen und es gibt auch kein Zeitlimit. Verlaufen kann sich keiner, denn am Rand des Labyrinths befindet sich ein breiter Weg der jeden sicher wieder an den Ausgangspunkt zurückführt.

Ob ich Mutti helfe?

"Überflieger" Von der Idee ein solches originelles Labyrinth in Erfurt anzulegen bis zum jetzt fertigen Objekt gingen einige Jahre ins Land. Die Idee wurde vom "Wahlmecklenburger" Jens Goy aufgegriffen und nach Planung, Überwindung von Behördenhürden und Klärung der Finanzierung wurde von Toralf Keilholz, Maik Kästner und vielen fleißigen Helfern in fast einem halben Jahr diese schöne Anlage geschaffen. Wer das Gewerbegebiet kennt, kann nur erahnen, wieviel Schweiß, Mühe und Nerven es gekostet haben muß, die Schneisen in den "Dschungel" zu schlagen und die Anfahrt und das Gelände urbar zu machen. Der "Maisflüsterer" Jens Goy Er bannt die bösen Geister Doch nicht nur das Mais-Labyrinth wurde angelegt. Eine schöne Freizeitanlage mit Freiluftcafé, Kinderspielplatz, Strohburg, Beachvolleyballplatz und vielen anderen Spielmöglichkeiten wurde geschaffen.

An den Wochenenden können sich die Besucher auf ein umfangreiches Programm freuen. Das geht vom Indianerfest mit Workshop, Bogenschießen und Reiten, über Märchenstunden bis zur Disco und Konzerten am Abend. Viele Spielmöglichkeiten Leider haben die Regenfälle und Sturmböen am Mittwoch, den 08.07.2009, das Labyrinth etwas übersichtlicher gestaltet und viele Maispflanzen auf Schwad gelegt, aber der Mais wird sich wieder aufrichten und nicht mehr so einfach zu überschauen sein. Kurzzeitige Maisniederlage Das 1. Erfurter Mais-Labyrinth soll keineswegs eine Eintagsfliege bleiben. Nach der Maisernte im Herbst soll das Ganze dann auch in den nächsten Jahren wieder neu entstehen – natürlich nicht mit dem gleichen Wegenetz. Originelle Bildideen, die einen Bezug zu Erfurt und der Region haben, werden gerne entgegengenommen. Das Programm : Wie ist das Mais-Labyrinth zu erreichen ?: Weitere Informationen unter :www.maislabyrinth-erfurt.de Text : Klaus Fischer Fotos : Klaus Fischer, Mais Space (2,3,13,14)